

## Eine Basis für alle betrieblichen Prozesse

„infra-struktur“ optimiert Zusammenarbeit beim Verlag Wochentip

Die Anzeigenzeitung „Wochentip“ mit einer Gesamtauflage von über 63.500 Exemplaren pro Woche wurde als Tochterunternehmen des Zeitungsverlags „Der Patriot GmbH“ im Frühjahr 1994 gegründet.

Nicht nur die Erstellung der Zeitung, sondern auch deren Verteilung sowie zum Teil separater Prospekt- und Beilagenstreuungen an Haushalte sind die Herausforderungen des 12köpfigen Teams um Geschäftsführer Carsten Bunsmann.

Zurzeit sorgen rund 240 Verteiler dafür, dass die Anzeigenzeitung pünktlich zugestellt wird. Zudem sind 15 Personen im Einsatz, die den Wochentip zu den einzelnen Verteilern bringen und außerdem während und nach der Zustellung Kontrollen durchführen, um die ordnungsgemäße Verteilung zu überprüfen.

Die Organisation dieser Verteil- und Zustelldienste verlangt selbstverständlich eine flexible und effiziente externe wie interne Kommunikation. „Hier bietet die webbasierte Unternehmensorganisationssoftware infra-struktur weitreichende Möglichkeiten und unterstützt uns bei der logistischen Herausforderung der Verteilung der Zeitung samt der Beilagen“, so der Koordinator der Verteil-Teams, Lutz Heymann.

Der Umstand, dass die Redaktion und die Verwaltung von unterschiedlichen Standorten aus arbeiten, wird durch die Tatsache, dass infra-struktur online verfügbar ist, enorm vereinfacht: So sehen die Mitarbeiter von beiden Standorten aus, wer gerade anruft, ob eMails eingegangen sind und welche Anzeigen und Beilagen gebucht wurden, beziehungsweise, welche Anzeigenplätze in welcher Ausgabe noch frei sind.

Speziell für die Koordination der Beilagen entwickelte NETZkultur ein Zusatzmodul, mit dem je nach Bedarf, verschiedene Beilagen für verschiedene Verteilgebiete geplant werden können. Die benötigte Gesamtbeilagenzahl wird „straßenzuggenau“ durch infra-struktur automatisch berechnet.

Im Außendienst arbeiten aktuell sechs Mitarbeiter. Sie sind zuständig für die Beratung der Anzeigenkunden, beispielsweise in Fragen der Gestaltung von Werbeanzeigen und einer ansprechenden Platzierung im Blatt.

Hier ist auch die Anzeigenplanung ein benutzerfreundliches und flexibles Zusatzmodul, mit dem die Anzeigen an den gewünschten Stellen und in der gewünschten Größe und Farbgestaltung im Blatt gebucht werden können.

Weitere Informationen unter:

[www.wochentip.de](http://www.wochentip.de)

[www.infra-struktur.de](http://www.infra-struktur.de)

Auch dies ist eine Sonderprogrammierung, die speziell auf die Belange der Zeitungsbranche abgestimmt wurde.

Für die Berichterstattung sind zwei Redakteurinnen und ein Redakteur zuständig. Das redaktionelle Spektrum reicht von lokalen Themen mit Reportagen oder Ankündigungen über Vermischtes, Tipps und Infos für das Wochenende bis hin zu Sonderseiten, die zu Ereignissen oder Themen der heimischen Region angefertigt werden.

Da die Zeitung sich durch Werbeanzeigen und somit durch einen festen Stamm von Anzeigen- und Beilagenkunden finanziert, ist eine intensive Pflege dieser Kunden unverzichtbar. Ein verlässliches und benutzerfreundliches Werkzeug zur Verwaltung dieser vielschichtigen Kundschaft ist daher enorm wichtig: „Mit infra-struktur steht uns hier eine Software zur Verfügung, die wir optimal auf die verschiedenen Kundenprofile abstimmen können“, so Carsten Bunsmann.

Anrufe, Faxe, eMails, Kundeninformationen – alle Infos werden zentral über „infra-struktur“ organisiert und strukturiert zur Verfügung gestellt. Die integrierte Anzeigen und Beilagenplanung bietet ein übersichtliches Handling der komplexen logistischen Herausforderungen.

Das Team des Wochentip setzt „infra-struktur“ im gesamten Arbeitsprozess ein, wie Carsten Bunsmann unterstreicht: „Bei der Gewinnung von Neukunden dient die infra-struktur zur Koordination der Aktivitäten und zur Kontrolle von Wiedervorlagen; bei Bestandskunden werden Kundenhistorien archiviert und jederzeit alle Informationen über Wünsche und Vorlieben der Beilagen- und Anzeigenkunden zur Verfügung gestellt“. So ist infra-struktur zu einem festen Bestandteil der Organisationsstruktur geworden.



Carsten Bunsmann, Geschäftsführer Wochentip